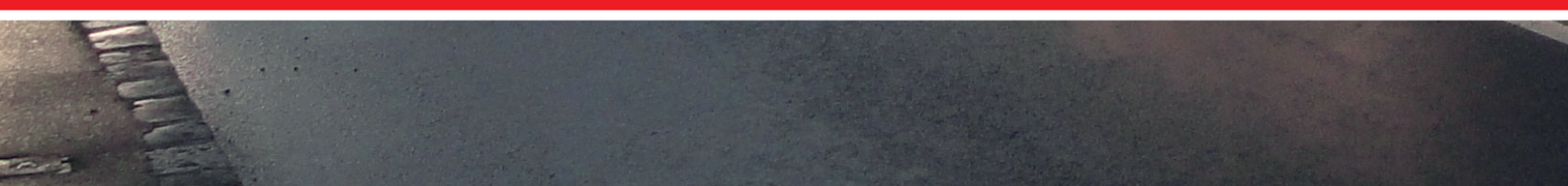
Löschblatt

Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf

Großbaustelle „Feuerwehr“

Neues Feuerwehrhaus als Sicherheitsinsel



Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf: Wer sind wir und was genau tun wir?

v.l.n.r.: Verwalter Faulhammer, Kommandant Dussmann, Vize Fuchs

Österreich ist ein Land des Ehrenamtes. Über 300.000 Menschen engagieren sich bundesweit in rund 4.500 Freiwilligen Feuerwehren. Sie tun dies **unentgeltlich**, als Hobby, um Menschen in Not zu helfen, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich weiterzubilden und auch, um innerhalb der Mannschaft Freundschaften zu schließen.

6 Städte mit Berufsfeuerwehr

Lediglich sechs Städte in Österreich – darunter die Bundeshauptstadt Wien – haben eine Berufsfeuerwehr. Zusätzlich gibt es in besonders brandgefährdeten Unternehmen Betriebsfeuerwehren. Meist handelt es sich bei den Mitgliedern um Mitarbeiter, die im Notfall gleich zum Einsatz ausrücken können.

Teil des Katastrophenschutzes

Die Feuerwehren in Niederösterreich sind „Körperschaften öffentlichen Rechts“, sie haben einen gesetzlichen Auftrag und sind Teil des Katastrophenschutzes. Die Finanzierung erfolgt zum Teil durch die Gemeinde und das Land, die Feuerwehren selbst sind aber ebenfalls zur Mittelbeschaffung verpflichtet. Daher gibt es Feuerwehr-Feste oder Spendensammlungen. Im Abschnitt Klosterneuburg gibt es 7 Wehren mit etwa 450 Mitgliedern, die zu jeder Tag- und Nachtzeit bereit stehen, um zu helfen.

Das Kommando

Kommandant
OBI Mag. (FH) Peter Dussmann, MSc
Mitglied seit 1997
Kommandant seit 2011
Beruf: Produkt- und Vertriebsmanager bei einem internationalen IT-Unternehmen

Kommandant-Stellvertreter
BI Adi Fuchs
Mitglied seit 2010
Kommandant-Stellvertreter seit 2016
Beruf: Linienpilot bei Austrian Airlines

Verwalter
BFJUR Mag. Friedrich Faulhammer
Mitglied seit 2012
Verwalter seit 2015
Beruf: Rektor der Donau-Universität Krems

Die FF Kritzendorf besteht inklusive Jugend (bis 15 Jahre) und Reserve (ab 65 Jahre) aus insgesamt 74 Mitgliedern.

Anzeige
markant | werbeagentur

Spenden steuerlich absetzen – einfach und automatisch!

Wie funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung Ihrer Spende?

Die Spendenabsetzbarkeit wurde mit 1. Jänner 2017 neu geregelt. Ihre Spenden werden von der Feuerwehr direkt an das Finanzamt gemeldet und in Ihre Veranlagung für das entsprechende Jahr übernommen. Alles was wir dafür von Ihnen brauchen ist Ihr:

Vor- und Zuname sowie Ihr Geburtsdatum.

Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener am Meldezettel übereinstimmt.

Sie können jede herkömmliche Zahlungsanweisung (Erlagschein) verwenden, indem Sie Ihren korrekten Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum im „Verwendungszweck“ angeben.

Beachten Sie bitte, dass diese Informationen nur übermittelt werden, wenn das Feld „Zahlungsreferenz“ nicht ausgefüllt ist. Das Gleiche gilt sinngemäß, falls Sie Ihre Überweisung mithilfe von Online-Banking durchführen. Die Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf bedankt sich herzlich für Ihre Spende!

Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf

IBAN: AT61 3236 7001 0020 3000
BIC: RLN WAT WW367
Raiffeisenbank Klosterneuburg

Wie Sie uns erreichen:

Telefon: 02243/24462
Mail: feuerwehr@ff-kritzendorf.at
Web: www.ff-kritzendorf.at
Adresse: Hauptstraße 33,
3420 Kritzendorf

Notruf: 122
Kommandant Peter Dussmann:
0664/ 618 61 39
Kommandant-Stellvertreter Adi Fuchs: 0676/ 967 07 28

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Für uns als Freiwillige Feuerwehr war 2022 ein intensives Jahr.
Natürlich waren da herausfordernde Einsätze – allen voran der Großbrand im Strombad – aber besonders abseits der Notfälle hat sich einiges ereignet…
Emotional sind ist hier vor allem das Ableben von gleich drei ehemaligen Kommandomitgliedern anzuführen: Ehrenkommandant EOBI Josef “Pepsi” Mutz (im 83. Lebensjahr), der ehemalige Kommandant-Stellvertreter EBI Franz Wasel (im 74. Lebensjahr) sowie mein Vorgänger als Kommandant der Feuerwehr, Mario Wunsch (im 52. Lebensjahr). Diese Verluste schmerzen zutiefst – jedes Wort ist zu viel und doch zu wenig.
Aber auch Positives gibt es zu berichten: So wurde nach etwas Verzögerung die Hochzeit von Kamerad Thomas und seiner Tina gefeiert. Auch dass unser Christoph Vater wurde, hat uns für die junge Familie sehr gefreut! Zu guter Letzt freuen wir uns über Zuwachs im Aktivdienst durch Überstellungen aus unserer Feuerwehr-Jugend.
Nach zwei Jahren Pause konnten wir dieses Jahr wieder unseren Feuerwehr-Heurigen durchführen – ein voller Erfolg bei bestem Wetter. Auch schritten die Pläne zur Erneuerung unseres Bootshauses im Strombad sowie das Projekt „Feuerwehrhaus Neu“ voran – wie Sie sich vorstellen können, erfordern solche Herausforderungen intensive jahrelange Planungen im Hintergrund.

Details finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unser Feuerwehrhaus: Ein Rückblick auf 132 Jahre

132 Jahre lang gibt es die Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf bereits. Und genau so alt ist auch unser Feuerwehrhaus. Im Jahr 1890 erbaut, hat es bereits zwei Weltkriege erlebt sowie die Ära des Wiederaufbaus. In den 50er-Jahren wurde das Gebäude aufgestockt und das Haus um eine Wohnung sowie einen Schulungsraum erweitert. Erst Anfang der 80er-Jahre kam die Fahrzeughalle mit Ausfahrt in die Hadergasse hinzu, das nun bereits 90-jährige Haus wurde in diesen Jahren auch generalsaniert.

Seither flicken wir undichte Stellen und versuchen provisorische Lösungen zu finden, um das Feuerwehrhaus einigermaßen in Schuss zu halten. Immer öfter kamen wir dabei jedoch an unsere Grenzen.

Garderobe für Mannschaft

Damit wir eine große Unfallgefahr eliminieren können und uns im Einsatzfall nicht mehr zwischen den Tanklöschfahrzeugen umziehen müssen, bauten wir beispielsweise den ehemaligen Putz- und Kühlraum zu einer Garderobe um – eine Garderobe, in der Spinde für die Hälfte unserer Mannschaft stehen. Für mehr ist leider kein Platz. Die andere Hälfte der Mannschaft zieht sich in der unteren Fahrzeughalle um, die beiden Räumlichkeiten sind über Stiegen miteinander verbunden.

Bei Starkregen-Ereignissen haben wir zudem mit Wassereintritten zu kämpfen, die Garderobe wird regelmäßig überschwemmt. Auch das Dach ist mittlerweile desolat, ebenso wie die Decke der Fahrzeughalle. Um den heutigen Standards gerecht zu werden, müsste auch die gesamte Elektrik im Haus erneuert werden. Dies alleine würde uns bereits 20.000 Euro kosten.

Feuchtes Mauerwerk

Auch die Feuchtigkeit in den alten Mauern macht uns zu schaffen, die einzelnen Gebäudeteile sind

schlecht abgedichtet, immer wieder drückt es über die Fugen die Feuchtigkeit ins Gemäuer. Weiters sind die Dachrinnen unterdimensioniert, ebenso wie der Sickerschacht. Fenster und Türen müssen ebenfalls erneuert werden. Dass wir die bei Einsätzen benutzten Schläuche mitten auf der Straße säubern müssen, weil am Grundstück des Feuerwehrhauses kein Platz dafür ist, sei hier nur am Rande erwähnt. Eine lange Liste an „Baustellen" also, deren Ausbesserungsarbeiten in Summe vermutlich mehr kosten würden als ein Neubau und wohl lediglich Kosmetik wären.

Jahrelange Planung

Seit vielen Jahren wird also an einem Konzept getüftelt, wie ein neues, modernes und den Ansprüchen von heute entsprechendes Feuerwehrhaus aussehen könnte. Unzählige Gespräche mit politischen Vertretern der Gemeinde folgten, allen voran mit Vizebürgermeister Roland Honeder, der ebenfalls im Grätzel rund um das Feuerwehrhaus wohnhaft ist und die Probleme, die wir mit dem Haus haben, tagtäglich selbst mitbekam. Weil ein neuer Standort und ein damit verbundener Kauf eines Grundstücks den finanziellen Rahmen komplett sprengen würde, wurde also eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Die zentrale Frage hierbei: Ist ein Neubau eines Feuerwehrhauses am jetzigen Standort überhaupt möglich? Das Ergebnis: Der Abriss des alten Hauses und ein Neubau an der Hauptstraße – ein auch einsatztaktisch gut gelegener Ort – seien umsetzbar, auch wenn das Grundstück mit seinen rund 960 Quadratmetern für Feuerwehrzwecke durchaus klein ausfällt.

Architekten-Wettbewerb

Das Projekt wurde schließlich in einem Architekten-Wettbewerb ausgeschrieben, das Architekturbüro Schermann & Stolfa gewann die Ausschreibung mit einem Entwurf eines modernen Feuerwehrhauses, das den derzeitigen Anforderungen

und auch mehr entspricht. Dann kam Corona – und der Traum eines neuen Feuerwehrhauses für die „FF Krido" rückte 2020 erneut in weite Ferne. Jetzt, wieder über zwei Jahre später, soll es aber tatsächlich so weit sein: Entsprechend der Budgetverhandlungen auf Seiten der Gemeinde, die den Neubau finanzieren will, könnte 2024 endlich Baubeginn sein.

Feuerwehrhaus im Laufe der Zeit: 1890 feierte die FF Kritzendorf ihre Gründung (Bild oben und Mitte) und 1985 wurde das Haus generalsaniert (Bild unten).

Sicherheitsinsel

Nach einem Architekten-Wettbewerb im Jahr 2019 und vielen verschiedenen Ansätzen der Fachexperten, wie ein neues Feuerwehrhaus für die FF Krido aussehen könnte, entschied man sich für einen Entwurf des Architekturbüros Schermann & Stolfa, der nicht nur funktionell für unsere Bedürfnisse und Aufgaben am geeignetsten, sondern laut Kostenschätzungen auch am günstigsten ist.

Anlaufstelle bei Blackouts

Im Rahmen der gemeinsamen Planung mit der Gemeinde wurde an der Idee gefeilt, eine Art „Sicherheitszentrum“ für Kritzendorf zu errichten. Das neue Haus erfüllt somit viele Anforderungen im Rahmen des Katastrophenschutzes und soll auch energieautark sein. Zudem soll es im Falle eines Blackouts eine sichere Anlaufstelle für die Bevölkerung werden. So ist am Dach des neuen Feuerwehrhauses eine Photovoltaikanlage geplant, zudem wird im Gebäude ein Notstrom-Aggregat positioniert sein. Außerdem ist im Gesamtkonzept auch ein Feuerwehrturm vorgesehen, der es dem gesamten Abschnitt Klosterneuburg ermöglichen soll, Höhenrettungen sowie weitere Einsatzszenarien zu trainieren.

Derzeit wird am finalen Einreichplan gearbeitet, abhängig vom Budget der Stadtgemeinde, die den Neubau finanzieren will, wird ein Baustart im Jahr 2024 anvisiert. Für die gesamte Innenausstattung wie beispielsweise Spinde, Möbel etc. muss die Feuerwehr selbst aufkommen.

Ausweichmöglichkeiten

In jenem Zeitraum, in dem das neue Haus gebaut wird, ist die Feuerwehr Kritzendorf selbstverständlich nicht außer Gefecht gesetzt. Unsere Fahrzeuge sollen an mehreren Standorten untergebracht werden, sodass die Mannschaft im Einsatzfall handlungsfähig bleibt und schnell zu Menschenrettungen & Co. ausrücken kann. Einer dieser Standorte wird das Bootshaus sein.

Feuerwehr

Anzeige

ARCHITEKTEN

SCHERMANN | STOLFA

Arch. Dipl. Ing. Konrad Schermann
Baumgasse 17-19 /14, A - 1030 Wien
Telefon +43 1 71 28 228
Email schermann@schermann-stolfa.at
www.schermann-stolfa.at

Arch. Dipl. Ing. Werner Stolfa
Kernstockstr. 6, A - 3423 St.Andrä - Wördern
Telefon +43 2242 38 357
Email stolfa@schermann-stolfa.at
www.schermann-stolfa.at

Von den Fluten gezeichnet: Neues Bootshaus im Strombad

Im Jahr 1929 wurde die „Strandfeuerwehr Kritzendorf-Bad“ gegründet. Sie war eine eigene Wehr, zusätzlich zur bis jetzt bestehenden Feuerwehr Kritzendorf mit eigenständiger Mannschaft im Strombad. Ein Jahr später wurde das Zeughaus mit einer Motorspritze als Ausrüstung feierlich in Dienst gestellt und geweiht.

Zeughaus als Bootshaus

1943 wurde die Wehr aufgelöst und in die FF Kritzendorf integriert. Das damalige Zeughaus dient uns heute nach wie vor als Bootshaus mit eigenem Hangar. In dem kleinen Gebäude sind ein paar Spinde, eine kleine Werkbank sowie ein Feuerwehrauto – unser 34 Jahre alter Nissan Urvan mit einem eigenen UHPS-Löschsystem – stationiert, im Hangar wintern wir jedes Jahr unser Feuerwehr-Rettungsboot inklusive Anhänger sowie unsere Holzzillen ein, Ruder und „Stangln“ sowie Sandsäcke für den Hochwasser-Fall sind ebenfalls dort untergebracht.

Morsch und zu klein

Knapp 100 Jahre ist das Gebäude nun schon alt, es hat viele Fluten miterlebt und ist dementsprechend mitgenommen. Auch die Größe des Bootshangars machte uns des Öfteren zu schaffen, müssen wir doch jedes Jahr bei Einwinterung der Geräte und Fahrzeuge Teile demontieren, um die Boote überhaupt in den Schuppen zu bekommen.

Haus unverzichtbar

Dass wir auf das Gebäude aber nicht verzichten können, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, zeigte sich erst im Juni 2022: Eine Kabanen-Zeile stand in Vollbrand, das Hilfeleistungs-Fahrzeug sowie die Kameraden aus Klosterneuburg und Höflein, wurden von einem geschlossenen Bahnschranken aufgehalten. Wäre

So sah das Bootshaus im Strombad bis vor Kurzem aus: Der Hangar war zu klein, um die Rettungsboote adäquat unterzubringen.

Der Bootshangar wurde komplett erneuert, er bietet nun genügend Platz für die Fahrzeuge der Feuerwehr.

das Strombad-Team der Feuerwehr also nicht sofort zur Stelle gewesen, hätte das Feuer nicht mehr so schnell eingedämmt werden können.

Teile des Altbaus integriert

Der Plan war also, das Bootshaus im Strombad zu erneuern und auf einen adäquaten Stand der Technik zu bringen. Dabei soll der Altbau erhalten und integriert werden, weiters ist eine Notstrom-Einspeisung vorgesehen.

Einzug bis Weihnachten

Nach dem Okay der Baubehörde begannen wir Anfang Oktober mit dem Abriss. Ein Teil der Mannschaft zerlegte den Hangar händisch, auch das Dach des Zeughauses wurde abgerissen. Dabei zeigte sich auch, wie desolat das Gebäude tatsächlich war: Das Holz war bereits komplett morsch. Kurz darauf legte auch schon der Baumeister los, goss ein Fundament und begann mit den Betonarbeiten. Verputzen, Elektrik, der Einbau der Tore sowie das Streichen des Gebäudes sind im Dezember geplant. Vieles davon wird in Eigenleistung geschehen, um Kosten zu sparen. Bis Weihnachten soll das Projekt dann fertiggestellt sein.

rauhofer BAU GMBH

A-3420 Kritzendorf . Bahngasse 17
Mobil +43 664 3262533 . e-mail: rauhoferbau@a1.net

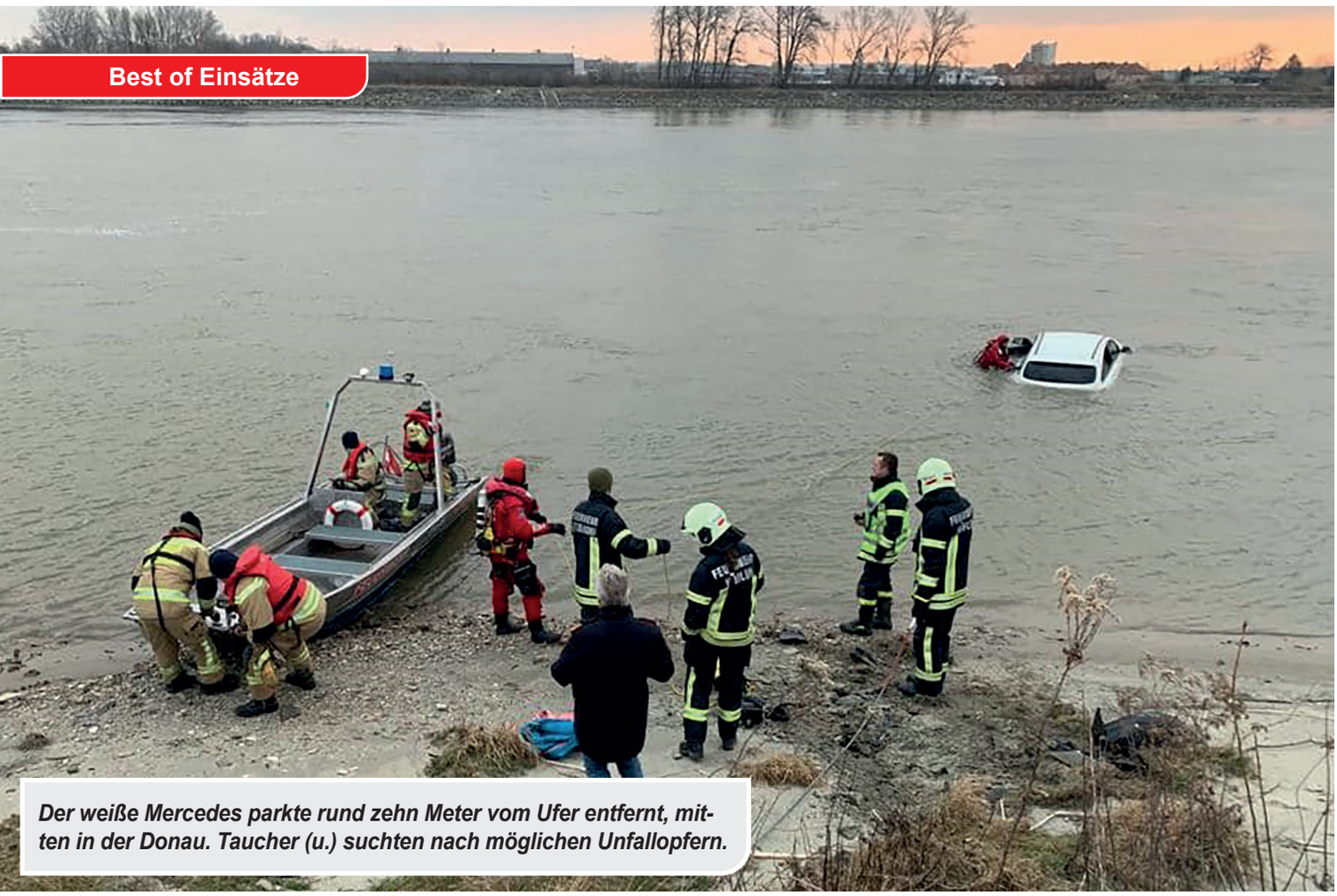
Anzeige

HOLZWERK
HAROLD GmbH

Eichbergstraße 21
3451 PLANKENBERG

Tel. 02274/3110 Fax: 3169
office@holzwerk-harold.at
www.holzwerk-harold.at

Lenkerin „parkte“ Auto in Donau



Der weiße Mercedes parkte rund zehn Meter vom Ufer entfernt, mitten in der Donau. Taucher (u.) suchten nach möglichen Unfallopfern.

Zu einem Großeinsatz wurde die Feuerwehr Kritzendorf am 11. Jänner 2022 ins Strombad Kritzendorf gerufen.

Ein weißer Mercedes stand in der Donau unter Wasser – ob sich in dem Fahrzeug noch eine Person befand, war zunächst unklar. Beim Eintreffen zögerte unser Kommandant also nicht lange, sprang ins Wasser und schwamm zu dem versunkenen Auto, um die Lage zu erkunden und potenzielle Insassen rasch befreien zu können. Glücklicherweise befand sich in dem Mercedes aber niemand mehr.

Die ebenfalls alarmierten Taucher der Berufsfeuerwehr Wien kontrollierten schließlich auch noch den Wasserbereich rund um den Wagen, bevor das Auto per Seilwinde aus der Donau gezogen und mit dem Wechsellader verladen werden konnte.

Probleme wegen verstellter Parkplätze

Aufgrund der Uhrzeit der Alarmierung – es war morgens zu Schulbeginn – kam es beim Feuerwehrhaus zu Problemen mit den Parkplätzen.

Zahlreiche Eltern brachten gerade ihre Kinder in die dem Feuerwehrhaus gegenüberliegende Privat-Volksschule und verparkten somit die meisten für Feuerwehrmitglieder reservierten Parkplätze, was natürlich zu einer Verzögerung beim Ausrücken zum Einsatz führen kann.

Wie man sicher denken kann, kann das in Situationen, in denen es um Menschenleben und damit verbunden auch Geschwindigkeit geht, äußerst tragisch enden!

Wir bitten daher auch in jedermanns Eigeninteresse, die Parkplätze immer weise zu wählen.

Der Wagen hatte sich überschlagen und musste händisch wieder auf die Räder gestellt werden.

Auto landete nach Überschlag am Dach

Am 14. Jänner 2022 wurde die Feuerwehr Kritzendorf zu einer Fahrzeugbergung auf die Hauptstraße gerufen.

Eine Lenkerin hatte sich mit ihrem Mopedauto überschlagen, das Fahrzeug landete in Folge auf dem Dach.

Aufgabe der Feuerwehr war es, das Auto zu bergen. Dafür wurde es händisch wieder auf die Räder gestellt und gesichert abgestellt.

Hoch hinaus! Katze von Baum gerettet

Eine Tierrettung wie sie im Lehrbuche steht, mussten wir am Vormittag des 6. März meistern.

Kurz vor dem Start der Mitgliederversammlung kam der Anruf verzweifelter Katzenbesitzer: Eine Samtpfote hatte sich bei ihren Abenteuern in den Weiten der Neudauerstraße auf einen Baum verirrt und miaute dann verzweifelt hinunter.

Kommandant-Stellvertreter Adi Fuchs (Foto) stieg also gesichert und mit Hilfe einer Leiter zu dem Tier hinauf und rettete die Katze unversehrt vom etwas unglücklich gewählten Aussichtspunkt.

TSCHAMERNIK
BIO-FLEISCH VOM BESTEN

MARKUS TSCHAMERNIK
Geschäftsführung

M +43 676 4090 828
mt@tschamernik.at

TSCHAMERNIK
LANDWIRTSCHAFTEN
Dr. Andreas Weißenbäckgasse 19
3420 Kritzendorf, Österreich
F +43 2243 28341

www.tschamernik.at

Anzeige

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf,
OBI Mag. (FH) Peter Dussmann, MSc
Erscheinungsort: 3420 Kritzendorf
Konzept, Layout und Texte: A. Nittner, I. Nittner
Fotos: Feuerwehr Kritzendorf
Titelbild: Architekturbüro Schermann & Stolfa

Eine Spielekonsole hatte in einer historischen Kabanenzeile im Strombad Feuer gefangen.

Kabanen-Brand

In der Nacht auf 11. Juni 2022 brach in einer Kabane im Strombad Feuer aus. Die historischen Holzkabinen bieten gefährliches Brandpotenzial, Flammen breiten sich im Normalfall binnen weniger Minuten stark aus.

Jene Kameraden, die selbst im Strombad wohnen, waren in kürzester Zeit mit dem im Bootshaus stationierten Feuerwehrauto mit eingebautem Klein-Löschsystem am Brandort, setzten erste Löschmaßnahmen und konnten die Flammen schnell in Schach halten – ein Glück, denn der Rest der Mannschaft, ebenso wie die Kameraden aus Höflein und Klosterneuburg, saßen mit dem Hilfeleistungs-Fahrzeug vor dem geschlossenen Bahnschranken fest.

Als die FF Kritzendorf in voller Stärke vor Ort eingetroffen war, konnte das Feuer mit zwei Atemschutz-Trupps binnen kürzester Zeit vollständig gelöscht und das Übergreifen der Flammen auf die gesamte Hüttenzeile verhindert werden.

Feuer in Schacht

Am 12. Juni wurde die Feuerwehr Kritzendorf zu einem Kleinbrand gerufen.

Im Poolschacht eines Einfamilienhauses hatte ein Kabel zu brennen begonnen. Als wir vor Ort eintrafen, war bereits eine dichte Rauchsäule im Garten sichtbar.

Ausgerüstet mit schwerem Atemschutz löschten wir den Schwelbrand und sahen uns das Problem genau an.

Im Anschluss wurde der Schacht druckbelüftet, damit sich der entstandene Rauch verflüchtigt.

Bekanntschaft mit stattlicher Natter

Im Sommer 2022 wurden in ganz Österreich verhältnismäßig viele Schlangen gesichtet. Auch die Feuerwehr Kritzendorf wurde zu einer Tierrettung ins Strombad gerufen, bei der Gruppenkommandant und Reptilien-Experte Mario Niessler mit einem besonders großen Exemplar einer Ringelnatter Bekanntschaft machte.

Der Bauhof sowie das Vereinshaus standen in Vollbrand, der Feuerschein war von Weitem zu sehen.

Großalarm im Strombad: Bauhof und Vereinshaus abgebrannt

In der Nacht auf den 2. November – Allerseelen – kam es im Strombad zu einem Großbrand. Gegen 23 Uhr brach am Bauhof der Stadtgemeinde Klosterneuburg Feuer aus, die Flammen hatten binnen weniger Minuten auf das gesamte Gelände sowie das angrenzende Vereinshaus des VDK übergegriffen.

Bereits bei der Anfahrt konnte man den Feuerschein erkennen, was genau brannte, war aufgrund der Alarmierung „Gewerbetrieb klein" vorerst unklar. Die Telefone beim Feuerwehrnotruf läuteten jedenfalls im Sekundentakt.

Mehr als 80 Feuerwehrmitglieder von fünf Wehren rückten mit 21 Einsatzfahrzeugen zum Großbrand aus, während die ersteintreffende Mannschaft mit dem Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug das Nachbarhaus schützte, legten die Kameraden der weiteren Wehren eine 200 Meter lange Zubringer-Leitung aus der Donau.

Eine gute Entscheidung, denn der nächstgelegene Hydrant stand mitten im Brandbereich und die ersten paar tausend Liter Wasser aus den Autos waren binnen weniger Minuten verbraucht.

Auch ein Übergreifen der Flammen auf das gegenüberliegende Donau-Restaurant konnte gerade noch verhindert werden. Nach zwei Stunden war das Feuer unter Kontrolle, zwei Kameraden wurden im Zuge der Löscharbeiten leicht verletzt. Die Schadenshöhe wird auf einen sechsstelligen Bereich geschätzt.

Und auch die Feuerwehr muss nach dem Inferno Schäden beklagen: Weil das Bootshaus abgerissen und neu aufgebaut wird, waren Einsatzuniformen sowie Ausrüstung im gegenüberliegenden Vereinshaus des VDK zwischengelagert – und wurden so ebenfalls ein Raub der Flammen. Der Feuerwehr entstand dadurch ein Schaden in Höhe von etwa 17.300 Euro.

Wir trauern um ...

FT Ing. Mario Wunsch

Unser ehemaliger Kommandant Mario Wunsch hat sich am 3. November 2022 auf seine letzte Reise begeben. Mario trat im Jahr 1989 der Feuerwehr bei, war jahrelang Gruppenkommandant und von 2008 bis 2011 Kommandant der FF Kritzendorf. Er nahm an Hunderten Einsätzen und Übungen teil, bekam dafür auch das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen.

Er war hilfsbereit, engagiert und er hatte stets ein offenes Ohr, wenn man sich an ihn wandte. Mario hatte einen klugen Humor, der nie auf Kosten anderer ging. Er war ein feinsinniger, aufrichtiger und respektvoller Gesprächspartner. Bei Kameradschaftsaktivitäten war er regelmäßig vorne dabei - sei es beim jährlichen Feuerwehrlauf oder als Stangler bei unseren internen Zillenbewerben. Mario, du wirst uns sehr fehlen – mit deinem Fachwissen, als Kamerad und Freund. Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben.

EBI Franz Wasel

Unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter Franz Wasel verstarb am 10. Oktober 2022 nach langer, schwerer und geduldig ertragener Krankheit. Im Jahr 1965 trat er unserer Feuerwehr bei, von 1988 bis 1996 war er als Kommandant-Stellverteter Teil unseres Kommandos. Franz war immer hilfsbereit, äußerst fleißig und freundlich, er war ein sehr angenehmer Mensch, in dessen

Gegenwart man sich immer wohl fühlte. Lieber Franz, möge dir die Erde leicht sein.

EOBI Josef Mutz

Schweren Herzens und voller Trauer müssen wir das Ableben unseres Kameraden und ehemaligen Kommandanten EOBI Josef Mutz bekanntgeben, der am 10. April 2022 mit 82 Jahren nach längerer Krankheit von uns ge-

gangen ist. Pepi gehörte zur „alten Garde“, er prägte unsere Wehr über Jahrzehnte, darunter von 1968 bis 1981 als Kommandant-Stellvertreter und von 1981 bis 1988 als Kommandant. In dieser Zeit führte er die Feuerwehr Kritzendorf mit viel Engagement und vor allem Herzblut.

Die Auszeichnungen, die er über die Jahre sammelte - vom Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, über die Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes bis hin zur Ehrenplakette der Stadtgemeinde - waren vor allem eines: wahrlich verdient.

In saloppen Worten: Unser Pepi war einfach wirklich ein super Kerl. Er wird uns sehr fehlen. Ein letztes Gut Wehr und Ehre deinem Andenken. Mach‘s gut, Pepi!

Das war der Feuerwehrheurigen 2022

Nach zwei Jahren Corona-Abstinenz war es heuer endlich wieder so weit: Von 24. bis 26. Juni 2022 fand unser traditioneller Feuerwehr-Heurigen statt.

Neben den berühmten Fleischlaberln mit Erdäpfelsalat gab es wieder ein mit Braten, Aufstrichen und weiteren Köstlichkeiten bestücktes Buffet, für die süße Nachspeise sorgten die seit Jahrzehnten zahlreichen Mehlspeis-Spenden unserer treuen Kritzendorferinnen und Kritzendorfer. Musikalische Untermalung im idyllischen Feuerwehrgarten unter blühenden Linden gab‘s von den „Happy Men“, auch das mittlerweile zur Tradition gewordene Spanferkel am Sonntag durfte nicht fehlen.

Auch der Nachwuchs kam mit Spaß in der Hüpfburg und einem Schießstand nicht zu kurz. Wir danken allen Gästen für die immerwährende Unterstützung, Vielen lieben Dank!

Anzeige

Autohaus BENNEWITZ

mazda

PEUGEOT

HYUNDAI

Anzeige

Textil Müller
Franz Müller Textil GmbH
KRITZENDORF - WIEN - WELS - INNSBRUCK - BRUCK / LEITHA - WIESELBURG

franz.mueller@textil-mueller.at
www.textil-mueller.at
www.facebook.com/textilmueller

ZENTRALE KRITZENDORF
Durchstichstraße 2

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 9:00 bis 18:00
Samstag: 9:00 bis 17:00

STOFFE - DEKOARTIKEL - HEIMTEXTILIEN - NÄHZUBEHÖR

Weitere Filialen:
WIEN 6., Stumpergasse 24 Tel. Nr.: 01-214 60 78
BRUCK AN DER LEITHA, Alter Hainburgerweg 2A Tel. Nr.: 02162-659 27
WELS, Eisenhowerstraße 1 (Ecke Bahnhofstraße) Tel. Nr.: 07242-568 03
INNSBRUCK, Adamgasse 30 Tel. Nr.: 0512-57 51 78
WIESELBURG, Plaika 1 Tel. Nr.: 07416-520 582

So können Sie uns unterstützen

Die Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf besteht zu 100 % aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche und 365 – manchmal auch 366 – Tage im Jahr da, um Ihnen aus Notlagen zu helfen.

Unsere Tätigkeiten bei Einsätzen sind bis ins kleinste Detail trainiert, damit im Ernstfall, in dem jede Sekunde zählt, nichts schief geht. Alle 74 Mitglieder der Feuerwehr Kritzendorf üben, retten, bergen, löschen und schützen freiwillig, aus Leidenschaft und ohne auch nur einen einzigen Cent dafür zu bekommen.

Aber: Einsatzgeräte, Schutzausrüstung und Fahrzeuge kosten Geld. Aus diesem Grund sind wir vor allem auf Ihre Spenden angewiesen.

Sie können nicht spenden? Werden Sie Mitglied! Setzen Sie sich einfach mit unserem Kommandanten Peter Dussmann oder seinem Stellvertreter Adi Fuchs in Verbindung oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter *feuerwehr@ff-kritzendorf.at*.
Wir heißen Sie sehr gerne in unserer Gemeinschaft willkommen.

Sie können nicht spenden und eine Mitgliedschaft ist nicht so Ihr Ding? Kein Problem. Bei unserem Feuerwehrheurigen gibt es zahlreiche Tätigkeiten, bei denen Sie uns helfen können. Schenken Sie uns ein paar Stunden Ihrer Zeit – beim Erdäpfel-Schälen, Kellnerieren oder auch mit einer Torte für unser Kuchen-Buffet.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Sie finden uns auch unter:

facebook.com / FFKritzendorf

instagram.com / feuerwehrkritzendorf